

JOURNALISMUS ALS 4. GEWALT IN UNSERER DEMOKRATIE

Unterrichtseinheit mit eine:r Journalist:in (für Zylus 3)

Zielgruppe

Oberstufe (7.–9. Schuljahr)

Gruppengrösse

Eine Klasse

Dauer

Drei Lektionen

Unterrichtsmaterial

Wird von uns mitgebracht

Hilfsmittel

Beamer mit Ton, pro zwei
Schüler:innen ein Computer
oder ein Tablet

Kosten

CHF 450.–

Teilnehmende

Schüler:innen und Lehrperson

Interesse geweckt?

Die Kurse starten ab **August 2026**. Wenn Sie Interesse an einer Durchführung an Ihrer Schule haben, kontaktieren Sie uns unverbindlich – wir freuen uns, Ihre Schule für mehr Nachrichtenkompetenz zu begeistern.

Worum geht's?

Wie funktionieren Medien? Wie arbeiten Journalist:innen? Wer entscheidet, was berichtet wird? Und warum braucht es in einer Demokratie unabhängige Berichterstattung?

In dieser interaktiven Unterrichtseinheit tauchen Jugendliche in die Welt des Journalismus ein. Die Schüler:innen setzen sich mit der Rolle von Medien als Vierte Gewalt auseinander. Sie lernen, wie Journalist:innen arbeiten und welche Bedeutung Qualitätsjournalismus in einer Informationswelt hat, in der die Polarisierung immer stärker zunimmt. Ausserdem lernen sie Fakten von Fakes zu unterscheiden und reflektieren ihren eigenen Medienkonsum.

Einbettung im Lehrplan 21:

Mit diesem Kurs werden in verschiedenen Bereichen geforderte Kompetenzen gemäss Lehrplan 21 erreicht. Die Schüler:innen...

- ... können Funktion und Bedeutung der Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik beschreiben und darlegen, wie gut einzelne Medien diese Funktion erfüllen (z.B. Manipulation, technische Abhängigkeit, Medien als Vierte Gewalt). → **MI.1.1.g**
- ... können die Absicht hinter Medienbeiträgen einschätzen (z.B. Werbung, Zeitschrift, Parteizeitung). → **MI.1.2.h**
- ... kennen Organisations- und Finanzierungsformen von Medienangeboten und deren Konsequenzen. → **MI.1.2.i**
- ... können allein und in Arbeitsteams mit medialen Möglichkeiten experimentieren und sich darüber austauschen. → **MI.1.3.h**

Kontakt